

## Antrag

auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)  
für die Entnahme, Zutageförderung, Zutageleitung und/oder Ableitung von Grundwasser

zur bauzeitlichen Grundwasserabsenkung

### Antragsteller/-in:

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_  
Telefonnummer \_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

### Lage der Entnahmestelle/-n:

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_  
Gemarkung \_\_\_\_\_  
Flur \_\_\_\_\_  
Flurstück(e) \_\_\_\_\_  
Flussgebietskennzahl\* \_\_\_\_\_  
Wasserschutzgebiet  ja  nein  
Altlastenstandort/Altablagerung  ja  nein  
ETRS89/UTM Bezugssystem\*  

	Rechtswert	Hochwert
Entnahmestelle E 1	_____	_____
Entnahmestelle E 2	_____	_____

\* wird von der Unteren Wasserbehörde ausgefüllt

**Eigentümer/-in des Grundstücks, auf dem die Entnahme erfolgt:**

Name, Vorname

---

Straße, Hausnummer

---

Postleitzahl, Ort

---

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Antragsteller/-in

**Fragebogen  
zum wasserrechtlichen Erlaubnisantrag  
-bauzeitliche Grundwasserabsenkung-**

**1. Anlass/Zweck der Grundwasserentnahme**

---

---

---

**2. Dauer der Wasserhaltung**

Datum: vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_

im Dauerbetrieb

Stunden/Tag

**3. Angaben zum Standort**

Geländehöhe \_\_\_\_\_ mNN

Baugrube

Länge \_\_\_\_\_ m

Breite \_\_\_\_\_ m

Tiefe \_\_\_\_\_ mNN

Vorhandener Grundwasserstand \_\_\_\_\_ mNN

Absenkziel in der Mitte der Baugrube \_\_\_\_\_ mNN

Erforderliche Absenktiefe im Brunnen \_\_\_\_\_ mNN

Vorhandener  $k_f$ -Wert des Bodens \_\_\_\_\_ m/s

**4. Art der Wasserhaltung**

- Schwerkraftentwässerung
  - Offene Wasserhaltung
  - Vertikale Brunnen
    - Flachhaltung
    - Tiefbrunnen
  - Horizontale Brunnenanlage
- Unterdruckentwässerung

- Spülfilteranlage
- Vakuumtiefbrunnen
- Sonstiges \_\_\_\_\_

**5. Förderstrom der Pumpe/-n**

manometrische Förderhöhe \_\_\_\_\_ Förderstrom \_\_\_\_\_ l/Sekunde  
 \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Stunde

**6. Entnahmemengen**

\_\_\_\_\_ l/Sekunde  
 \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Stunde  
 \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag  
 \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> insgesamt

**7. Aufbereitungsanlagen vor Ableitung**

- keine  Aktivkohlefilter  Sand-/Schlammfang
- Sonstiges \_\_\_\_\_

**8. Wassermengen-Messeinrichtungen**

- keine  Wasseruhr  Betriebsstundenzähler

**9. Verbleib des entnommenen Wassers nach Gebrauch**

- Öffentliche Kanalisation
- Regenwasserkanal  Schmutzwasserkanal  Mischwasserkanal
- Oberflächengewässer oder  Grundwasser

Gemarkung \_\_\_\_\_  
 Flur \_\_\_\_\_  
 Flurstück \_\_\_\_\_  
 Flussgebietskennzahl\* \_\_\_\_\_  
 ETRS89/UTM Bezugssystem\* 

Rechtswert	Hochwert
Einleitungsstelle E 1	
Einleitungsstelle E 2	

\* wird von der Unteren Wasserbehörde ausgefüllt

**10. Ausführende Baufirma**

Name \_\_\_\_\_

Firmenanschrift \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Zuständiger Bauleiter wäh-  
rend der Bauzeit und  
telef. Erreichbarkeit \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/-in

# Antragsunterlagen

Die Antragsunterlagen sind vom/von der Antragssteller/-in zu unterzeichnen.

Die Unterlagen haben alle Angaben und Pläne (Zeichnungen, Nachweise, Beschreibungen) zu enthalten, die notwendig sind, um die Auswirkungen der Maßnahme beurteilen zu können.

Um eine möglichst schnelle und reibungslose Bearbeitung der Anträge zu gewährleisten, sind folgende Unterlagen in **4-facher Ausfertigung** vorzulegen:

- **Antragsvordruck**
- **Fragebogen**
- **Erläuterungsbericht**
  - Angaben zu Art, Umfang, Zweck der Baumaßnahme  
Systembeschreibung der Wasserhaltung von der Entnahme bis zur Einleitungsstelle des entnommenen Wassers
  - Umweltrelevante und bautechnische Auswirkungen der Grundwasserabsenkung auf das Einzugsgebiet (Mobilisierung von Altlasten, Ökologische Schäden, Gebäudesetzungen, etc.)
  - geplante Maßnahmen zur Vermeidung/Verringerung der Auswirkungen
  - Beweissicherungsmaßnahmen
  - Erläuterungen zum Rückbau von Anlagenteilen zur Grundwasserhaltung nach Fertigstellung der Baumaßnahme
- **Übersichtsplan** im Maßstab 1:5.000 bis 1:25.000  
Die Lage der Baumaßnahme ist rot zu kennzeichnen.
- **Liegenschaftskarte** im Maßstab 1:1.000 oder 1:2.000  
Das Baugrundstück und die Baugrube sind rot zu kennzeichnen.
- **Lageplan** im Maßstab 1:100  
Darin eingetragen die Baugrube und die Anlagenteile zur Grundwasserabsenkung von der Entnahme bis zur Einleitungsstelle des geförderten Wassers.  
Eintragung des errechneten Grundwasser-Absenkungstrichters
- **Hydrogeologisches Gutachten**
  - Beschreibung der geologischen und hydrologischen Verhältnisse
  - Bemessung der Anlagenteile zur Grundwasserhaltung
  - Reichweitenbestimmung des Absenktrichters
  - Abschätzung der zu fördernden Wassermengen
  - Beschreibung der zu erwartenden umweltrelevanten und bautechnischen Auswirkungen auf das Umfeld.

**Folgende Unterlagen/Nachweise können im Einzelfall zusätzlich notwendig werden:**

- Boden-/Bohrprofil  
mit Schichtenprofil nach DIN 4022/4023 und Ausbauprofil der Brunnenanlage
- Pumpendatenblatt vom Hersteller
- Grundwasseranalyse  
Angaben zur analytischen Beschaffenheit des geförderten Grundwassers
- Einverständniserklärung  
Werden Fremdgrundstücke in Anspruch genommen, ist eine Zustimmung des jeweiligen Eigentümers erforderlich.

## **Hinweis:**

**Es ist möglich, dass im Rahmen des Erlaubnisverfahrens, weitere Angaben und Unterlagen gefordert werden müssen. Die Nachforderung bleibt ausdrücklich vorbehalten.**